

# Beim Rumzappen...

**Beitrag von „Mia“ vom 23. Juni 2009 15:11**

Zitat

*Original von [FoNziE]*

Ich hatte einen HS-Lehrer in Aktion gesehen, der war so ein hartes Schwein...hat rummgebrüllt, ich bin selbst immer voll erschrocken und zusammengezuckt...aber er hat sie mit Erfolg gebändigt. Also für so ne harte Schiene bin ich nicht gemacht. Und die braucht man, oder, row-k?

Um Gottes willen. Das wär ja schrecklich! 😱

Es gibt zwar diesen Schlag Hauptschullehrer, aber das Gros der Lehrer an der Hauptschule arbeitet glücklicherweise nicht so. Und ich persönlich bin davon überzeugt, dass die "harte Schiene" die Schüler auch nicht wirklich weiterbringt. Zusätzlich zu dem Stress zu Hause baut sich auch noch immenser Druck in der Schule auf und an irgendeiner Stelle entlädt sich das Ventil dann ziemlich heftig. Natürlich dort, wo der Arm des Klassenlehrers nicht hinreicht, d. h. innerhalb der Schule im Allgemeinen im Fachunterricht, wo es dann in der Regel völlig unmöglich ist mit den Schülern zu arbeiten. Wenn die Fachlehrer dies dann feststellen und den Dialog mit dem Klassenlehrer suchen, stehen die Kollegen vom "harten Schlag" meist mit einem selbstgefälligen Lächeln da und behaupten, dass sie diese Schwierigkeiten ja nicht haben und unterstellen schön implizit, dass es wohl an der Inkompétenz der Fachlehrer liegen müsse, wenn sie mit ihren Schülern nicht klar kommen.

Ich habe da in meiner Zeit in der Integration von Erziehungshilfeschülern leider wirklich schon übelste Erfahrungen gemacht mit solchen Kollegen.

Wirklich helfen und sie auf den richtigen Weg bringen, kann man schwierigen Schülern eigentlich nur, indem man für klare Strukturen sorgt und ein sehr konsequentes, aber ruhiges und freundliches Lehrerverhalten praktiziert. Und auf diese Art unterrichten eigentlich die meisten meiner Kollegen, sowohl im Förder- als auch im Hauptschulbereich.

Aber das ist natürlich nicht besonders medientauglich.

Ich hab die Sendung hier zwar nicht gesehen und hab's eigentlich auch nicht vor, aber allein, was ich schon in diesem Thread rauslese, scheint es nicht darum zu gehen, zu zeigen, wie gute pädagogische Arbeit aussieht. Viel unterhaltsamer ist es natürlich, wenn von Schülerseite möglichst viele derbe Sprüche fallen und der Lehrer, wie man das eben von einem "gestandenen" Lehrer so erwartet, die Jugendlichen ordentlich in den Senkel stellt. Oder lieg ich falsch?

Viele Grüße

Mia